

Vorsitzender Gräf eröffnet die 3. Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt und erneuerbare Energien und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Anschließend verpflichtet Herr Gräf die anwesenden sachkundigen Bürger, Herrn Faßbender und Herrn Schumacher in feierlicher Form. Über die Verpflichtung wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt. Sodann verweist er auf einen zwischenzeitlich eingegangenen Antrag der evangelischen Kirche betreffend der Änderung des Beb.-Planes Nr. 6.2 Mühleip-Nord im Bereich des Gartenweges. Er schlägt vor, die Tagesordnung entsprechend zu erweitern und diesen Punkt unter Top 7.7 zu behandeln. Im Ausschuss besteht hierzu allgemeine Zustimmung.

Desweiteren informiert Herr Gräf über einen Antrag der SPD-Fraktion vom 17.6.2010, indem um eine Aussage des Bürgermeisters gebeten wird, ob er als Ausgleichsmaßnahme für den Ausbau des Sieg-Radweges den asphaltierten Weg an der Sieg zwischen Bourauel und Lützgenauel vorgeschlagen hat. Herr Zielinski erläutert kurz den Hintergrund dieses Antrages und informiert die Mitglieder darüber, dass soeben im Kreisausschuss entschieden wurde, diese Ausgleichsmaßnahme nicht umzusetzen, sondern stattdessen eine Streuobstwiese in Hennef als Ausgleichsmaßnahme herangezogen wird.